

-Wohnungsbauförderung-
-Wohnungsvermittlung-

Anträge von Wohnungssuchenden (Parteien)

Stand: 31.12.2004

Art der Wohnung	I. För- der- weg	II. För- der weg	Ins- ges- amt
Wohnung für Alleinstehende	291	0	291
Wohnung für Alleinstehende als Altenwohnung (mindestens 60 Jahre)	21	0	21
2-Zimmer-Wohnung als Altenwohnung	11	0	11
2-Zimmer-Wohnung	168	0	168
3-Zimmer-Wohnung	123	2	125
4-Zimmer-Wohnung	97	0	97
5-Zimmer-Wohnung	67	0	67
Insgesamt	778	2	780

Auswärtige wohnungssuchende Parteien insgesamt :74 = 9,49%

Ausländische wohnungssuchende Parteien insg.: 99 = 12,70%

**Wohnungsbauförderung
Wohnungsvermittlung**

Anträge von Wohnungssuchenden seit 1989 (Parteien/jeweils zum 31.12.)

Art der Wohnung	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Wohnung f. Allein- stehende	103	91	98	72	81	104	84	81	87	113	135	197	176	230	298	291
Wohnung f. Alleinstehende als Al- tenwohnung (mind. 60 Jahre)	26	28	31	7	12	14	29	21	23	19	31	43	24	25	11	21
2-Zimmer-Wohnung als Altenwohnung	14	19	18	11	8	14	18	15	13	13	24	19	3	5	5	11
2-Zimmer-Wohnung	60	75	67	32	49	65	67	58	41	77	93	106	152	156	196	168
3-Zimmer-Wohnung	120	108	89	110	54	82	66	70	109	140	135	171	164	152	152	125
4-Zimmer-Wohnung	105	86	99	84	77	99	88	79	82	109	94	87	107	109	93	97
5-Zimmer-Wohnung	36	50	58	57	64	70	74	67	62	69	75	70	51	49	54	67
insgesamt	464	457	460	373	345	448	426	391	417	540	587	693	677	726	809	780

Statistik der vermittelten Wohnungen im Jahr 2004

Monat	insgesamt vermittelte Wohneinheiten	davon App.	davon WE 2 Raum	davon WE 3 Raum	davon WE 4 + 5 Raum	da- von: Alt- be- stand	da- von: WE Erst- be- zug	WE II.Förderwe g Erstb.	WE II.Förderw eg Altb.	frei- finanzier- ter Wohn- raum	an Auslän- der	an Aus- /Übersi- edler	an Allein- erzie- hende	an Auswärti- ge
Januar	9	2	4	2	1	9	0	0	0	0	1	0	3	3
Februar	11	4	4	1	2	11	0	0	0	0	1	1	4	3
März	9	4	3	2	0	9	0	0	0	0	1	0	0	0
April	12	6	3	2	1	12	0	0	0	0	1	0	3	2
Mai	16	4	5	5	2	16	0	0	0	0	2	2	3	2
Juni	12	2	3	4	3	12	0	0	0	0	1	1	4	0
Juli	10	3	3	2	2	9	0	0	1	0	2	0	3	1
August	6	3	0	1	2	6	0	0	0	0	1	1	0	0
September	5	0	1	4	0	5	0	0	0	0	0	0	1	2
Oktober	9	1	5	2	1	9	0	0	0	0	0	1	2	1
November	4	1	0	0	3	4	0	0	0	0	0	1	0	0
Dezember	14	2	5	4	3	14	0	0	0	0	3	0	3	3
Insgesamt	117	32	36	29	20	116	0	0	1	0	13	9	26	17

**Wohnungsbauförderung
Wohnungsvermittlung**

Zusammenstellung der vermittelten Wohnungen - Stand jeweils zum 31.12. des Jahres -																
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Vermittelte Wohnungen insgesamt	76	136	109	211	122	78	169	133	314	240	222	152	128	153	117	
davon Sozialwohnungen	59	58	70	82	78	47	62	89	188	198	177	102	128	116	117	
Altbestand																
Erstbezug	8	72	28	50	24	8	80	26	88	24	25	50	0	37	0	
WE im II. Förderungsweg § 88 und § 7 K																
Altbestand																
Erstbezug						1	4	7	10	12	7	0	0	0	0	
Freifinanzierte Wohnungen	9	6	11	38	20	6	19	4	5	5	13	0	0	0	0	
hiervon an Ausländer vermittelt	10	11	10	32	20	16	56	31	90	62	39	7	6	23	13	
an Aus-/Übersiedler vermittelt	19	69	19	57	16	13	38	20	29	29	39	3	2	13	9	
an Alleinerziehende	*	*	*	20	10	8	18	25	63	58	52	34	21	10	22	
an Auswärtige							9	14	42	25	21	12	17	24	17	

Wohnungsbauförderung

Wohnungsvermittlung

Anträge auf Erteilung einer allgemeinen Wohnberechtigungsbescheinigung

Jahr	Gesamtzahl	Anträge pro Monat
1982	803	67
1983	701	58
1984	899	75
1985	890	74
1986	852	71
1987	913	76
1988	739	62
1989	916	76
1990	867	73
1991	945	79
1992	783	66
1993	770	64
1994	851	71
1995	936	78
1996	905	75
1997	780	65
1998	908	76
1999	891	74
2000	810	68
2001	771	64
2002	743	62
2003	776	65
2004	775	65

Laufende Zuschüsse von städtischen Wohnungsbaumitteln

Stand: 31.12.2004

Programm	Bezeichnung	Anzahl der Fälle in 2004
A	Zusatzförderung neben öffentlichen Mitteln	0
C	Zuschuss zur Verbilligung freifinanzierten Wohnraums	2
D	Finanzielle Anreize für Ausgleichszahlerinnen/Ausgleichszahler zwecks Freimachung der angemieteten öffentlich geförderten Wohnung. Umzugskostenbeihilfe.	0
F	Förderung der Wohnungsvergabe an Obdachlose bzw. von Obdachlosigkeit bedrohte Wohnungssuchende	0
G	Zusatzförderung neben den öffentlichen Mitteln / bzw. ausschließlich Förderung durch die Stadt Hilden	0
H	Umzugskostenbeihilfe	0
I	Förderung des Eigenheimerwerbs	7
K	Ankauf von Belegungsrechten	0
L	Ankauf von Belegungsrechten	0
M	Richtlinien für die Vergabe von Arbeitgebermitteln der Stadt Hilden	16

Der Bürgermeister der Stadt Hilden

Wohnungsbauförderung Mit Landesmitteln geförderter Wohnungsbau

Ergebnis ist zum jeweiligen Jahresbeginn beim Kreis abzufragen	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Eigentumsmaßnahmen Anzahl Einfamilienhäuser Förderungssumme / €	8 WE 396.302	6 WE 394.411	12 WE 768.676	11 WE 609.484	4 WE 246.750	14 WE 775.350
Eigentumsmaßnahmen Eigentumswohnungen Anzahl Förderungssumme / €	4 WE 209.988					3 WE 184.500
Mietwohnungen Anzahl Förderungssumme / € I. Förderungsweg	28 WE 2.223.506	9 WE 691.164				
Mietwohnungen Anzahl Förderungssumme / € II. Förderungsweg						
Modernisierung Anzahl Energiesparmaßnahmen Förderungssumme / €	ESP 23 WE 126.391	Mod 25 WE ESP 26 WE 344.048	ESP 135 WE 879.575	Mod 35 WE 582.400		Mod 15 WE 145.600
Ausbau Behinderte Anzahl Förderungssumme / €						
Wohnheimplätze Anzahl Förderungssumme / €						
Endsumme in €	2.956.187,--	1.429.623,--	1.648.251,--	1.191.884,--	246.750,--	1.105.450,--

Statistik Ausgleichszahlung (chem. Fehlbelegungsabgabe)
Stand 31.12.2004

Zahl der öffentlich geförderten Mietwohnungen	2187
davon von der Stadt Hilden zur Ausgleichszahlung veranlagt	2086
davon zahlungspflichtig	188
Anteil zum Bestand in %	9,012%

Aufteilung der Höhe der Fehlbelegungsabgabe

Überschreitung der Einkommensgrenze in %	Fehlbelegungsabgabe pro qm / mtl.	Anzahl
mehr als 20, jedoch nicht mehr als 30	€ 0,35 (0,01 - 0,35)	68
mehr als 30, jedoch nicht mehr als 40	€ 0,75 (0,36 - 0,75)	37
mehr als 40, jedoch nicht mehr als 50	€ 1,50 (0,76 - 1,50)	21
mehr als 50, jedoch nicht mehr als 60	€ 2,00 (1,51 - 2,00)	22
mehr als 60, jedoch nicht mehr als 70	€ 2,50 (2,01 - 2,50)	17
mehr als 70, jedoch nicht mehr als 80	€ 3,00 (2,51 - 3,00)	10
mehr als 80	€ 3,50 (3,01 - 3,50)	13
keine Angaben	€ 3,50 (Anzahl ist bereits in voriger Spalte enthalten)	0

Einnahmen 2004	237.309,00 €
Verwaltungskostenbeiträge	40.778,00 €

Mietwohnungen des zweiten Förderweges sowie Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln (Bundesbahn, Bundespost) oder Mitteln nach § 7 EstG gefördert wurden, werden nicht von der Stadt Hilden zur Ausgleichszahlung veranlagt

Statistik der geförderten Wohnungen in Hilden

Abkürzungen: MW= Mietwohnungen; EM= Eigentumsmaßnahme; FW= Förderweg, WoFü=Wohnungsfürsorgemittel

Stand 01.01.	Geförderte Wohnungen							Zugänge MW+EM insgesamt	Abgänge MW + EM			Stand 31.12. Insgesamt	
	Insgesamt	davon							Insgesamt	davon			
		MW 1. FW	MW 2. FW	MW § 7k	MW WoFü	EM 1. FW	EM 2. FW			plan- mäßig	außer- planmäßig		
1995	3720							9	136			3593	1995
1996	3593							128	124			3597	1996
1997	3597	2681	81	33	223	285	294	46	212	112	100	3431	1997
1998	3431	2522	80	33	223	277	296	77	85	39	46	3423	1998
1999	3423	2515	93	33	223	280	279	6	228	192	36	3201	1999
2000	3201	2323	93	33	223	260	269	10	176	34	142	3035	2000
2001	3035	2185	93	33	223	256	245	50	132	21	111	2953	2001
2002	2953	2235	93	33	223	151	218	4	46	0	46	2911	2002
2003	2911	2219	93	33	223	155	172	39	187	67	120	2763	2003
2004	2763	2094	93	35	219	153	169	4	97	81	16	2670	2004
2005	2670	2024	93	35	219	141	158		41	21	20		2005
2006									245	89	156		2006
2007									102	28	74		2007
2008									243	0	243		2008
2009									122	3	119		2009
2010									17	17	0		2010

Die vorgenannten Abgänge unterteilen sich in Objekte, bei denen die öffentlichen Mittel vorzeitig außerplanmäßig getilgt wurden. Bei der außerplanmäßigen Tilgung steht das Ende der Eigenschaft "öffentlich gefördert" fest. Bei der planmäßigen Tilgung hingegen sind die Zahlen lediglich als Prognose zu werten. Hiervon sind nur die Mietwohngebäude des ersten Förderweges betroffen. Bei den anderen Wohnungstypen endet die Bindung zum Zeitpunkt der Rückzahlung. Darüber hinaus werden Zugänge durch Bezugsfertigkeit aufgeführt.